

Cöpenicker Boden-Akt.-Ges. Wolfsgarten

in **Berlin-Wilmersdorf**. Vorstand in Berlin W. 8., Behrenstr. 30 III.

Gegründet: 16./10. u. 7./11. 1906; eingetr.: 9./11. 1906, Gründer: Ziviling. Carl Neumeyer, Dt.-Wilmersdorf; Dir. Hans Gloede, Friedrichshagen; Chausseebauunternehmer Louis Schier, Berlin; Kaufm. Carl Pumplun, Kaufm. Georg Pumplun, letztere zwei vertreten durch den Bevollmächtigten Baumeister Franz Pumplun, Dt.-Wilmersdorf. Die Akt.-Ges. hat nach ihrer Gründung folgende Grundstücke bzw. Rechte auf solche übernommen: a) Von dem Ing. C. Neumeyer alle in der Hirsch Walterschen Zwangsversteigerung erworbenen Rechte auf das Grundstück in Köpenick gegen Übernahme der damit verbundenen Verpflichtungen. Das erwähnte Grundstück umfasst zus. 42 ha 54 a 35 qm, für welche der Betrag von M. 672 000 gezahlt ist. Da Neumeyer von dem ganzen Grundstück zwei Parzellen von zus. 1 ha 18 a 20 qm für M. 42 000 zurückerwarb, so übernahm die Ges. die übrigen Parzellen von zus. 41 ha 36 a 15 qm für M. 630 000 nebst den sonstigen Nebenverpflichtungen, ferner erworben b) von Dir. Gloede dessen Grundstück in Köpenick, umfassend 1 ha 28 a 27 qm, für welche M. 80 000 (darunter M. 6340 Hypoth.-Übernahme) Kaufpreis geleistet sind, u. ein Kanon von M. 200 zu übernehmen ist. 1907 angekauft Terrain kleiner Wolfsgarten von 4 ha 17 a 40 qm für M. 40 000. Nach Verkauf von 7 a 65 qm betrug der Besitz Ende Sept. 1907 noch 46 ha 74 a 17 qm. 1907/13 wurden Verkäufe nicht getätigt. Der Wert des in der Bahnstrasse belegenen Terrainbesitzes stellt sich für die Ges. auf ca. M. 275 einschl. Regulierungskosten pro qR. Diese hofft die Verwalt. mit ca. M. 320 pro Rute veräußern zu können. Das Terrain Wolfsgarten kommt der Ges. auf M. 18 pro qR zu stehen. Die Strassenregulierungsarbeiten kamen erst seit 1910/11 teilweise zur Durchführung. Durch Unk., Zs. etc. erhöhte sich die Unterbilanz 1911 um M. 29 088, 1912 um M. 31 153 auf M. 167 111, 1913 auf M. 200 998. Der Bebauungsplan für das Terrain zwischen Bahnhof- u. Biesdorfer Strasse ist definitiv festgesetzt worden. Die Kanalisationsanlagen sind bereits aufgeführt.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken, welche in der Gemarkung Köpenick und Umgebung von Berlin liegen und sich zu Bauplätzen jeder Art eignen.

Kapital: M. 1 200 000 in 600 Aktien à M. 2000; noch nicht eingez. M. 348 000.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1/10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., der Überschuss ist bis zur Auflös. der Ges. auf neue Rechnung vorzutragen. Die G.-V., welche die Auflös. der Ges. beschliesst, bestimmt die Art der Durchführung der Liqu. u. wählt die Liquidatoren. Die Verteil. der flüssigen Mittel der Liqu.-Masse unter die Aktionäre kann auch in Teilbeträgen erfolgen. Bei der Verteilung sind zunächst auf die Aktien die ihrem Nennwerte entsprechenden Beträge auszuzahlen. Alsdann sind auf die Aktien 4% vom Nennwerte der Aktien für jedes Geschäftsjahr der Ges. nach Verhältnis der Zeit an die Aktionäre auszuzahlen. Von dem alsdann verbleibenden Überschuss erhält der A.-R. einen Anteil von 5%. Der alsdann noch übrigbleibende Betrag ist unter die Aktionäre zu verteilen.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke: Bahnhofstr. 465 223, Friedrichshagenerstr. 100 748, Wolfsgarten 617 112, Kassa 327, nicht eingez. A.-K. 348 000, Debit. 83 612, Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 735, Hypoth. 200 000, Kredit. 214 290. Sa. M. 1 615 025.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 167 111, Handl.-Unk. 2678, Steuern 4752, Zs. 24 656, Tant. 1800. Sa. M. 200 998. — Kredit: Grundstückkto M. 200 998.

Dividende: Wird nicht verteilt (s. oben).

Direktion: Ziviling. Carl Neumeyer, Berlin W. 8, Behrenstr. 30 III.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Kaufm. Max Wegner, Berlin; Baumeister Ewald Utz, Neustrelitz; Kaufm. Paul Schubert, Friedenau.

Comptoir Foncier Akt.-Ges. für Grundkredit, Berlin,

W. 56, Schinkelplatz 5.

Gegründet: 8./7. 1912; eingetr. 7./8. 1912. Gründer: Dir. Edmond Grody, Paul Collenot, Paris; Gerichtsassessor Siegfried Goldschmidt, Reinhold Heinrich, Berlin; Herm. Sonnemann, Charlottenburg. Die Ges. ist ein Tochterinstitut der L'Industrielle Foncière in Paris.

Zweck: Betrieb von Kreditgeschäften, insbes. Gewährung u. Inanspruchnahme von Krediten gegen hypoth. oder sonst. Sicherheiten, Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken sowie Betrieb aller hiermit direkt oder indirekt zus.hängenden Geschäfte u. Unternehm.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; eingezahlt sind 25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 2000 für den Vors. u. von je M. 1000 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 750 000, Hypoth.-Forder. 3 165 000, Bankguth. 156 965, Debit. 58 623, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 15 000,